

M Ü N D L I C H E A N F R A G E

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Elke Zimmermann

Stadtrat am: 11.07.2013

Gegenstand:

Hochwasser: Schadensbilanz und Schadensbeseitigung

Fragen:

„Die Stadtverwaltung hat gestern öffentlich eine bisherige Gesamtschadenssumme von 101 Millionen Euro für städtische Infrastruktur, Gebäude sowie städtische Unternehmen benannt. Diese betreffen laut Pressemitteilung bzw. Presse u.a. Kitas und Schulen, hier speziell die 10. Grundschule, die 95. Grundschule und die 64. Mittelschule, die Kita Struppener Straße und Iglauer Straße. Insgesamt verzeichnet - so die Presseinformation - der Eigenbetrieb Kita Schäden von 1 Million Euro.

1. Wie verteilen sich die anderen 100 Mill. Euro Schadenssumme und welcher Anteil ist durch Versicherungen abgedeckt? Wann erhalten die Stadträte eine objekt-/sachkonkrete Schadensbilanz?
2. Erfolgt vor Beauftragung der Schadensbeseitigung bzw. Sanierung eine Analyse bzw. Prüfung des Schadensbildes dahingehend, wie zukünftig Schäden minimiert werden können und ab welchem Umfang wird der Stadtrat in die Entscheidung zur Schadensbeseitigung bzw. Sanierung einbezogen?“

Nachfrage:

„Dann heißt das, wenn ich jetzt Ihre Antwort richtig verstanden habe, dass wir per Vorlage in die Entscheidung, welche Fördermittel für welche Schadensbeseitigungsmaßnahme ausgegeben werden, als Stadtrat einbezogen werden.“

Nachfrage:

„Wir können als Stadtrat nicht mitentscheiden, in welcher Art diese Schadensbeseitigung erfolgt und ob wir bei einigen Objekten überhaupt es für sinnvoll erachten, vor Ort z. B. Schadensbeseitigung/Sanierung durchzuführen.“